

Kontenrahmen-
beschreibung
SKR 80
(Zahnärzte)

Herausgeber: DATEV eG, 90329 Nürnberg

2. Auflage

September 2002

Copyright DATEV eG: Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Herstellung von Kopien und der Übersetzung, vorbehalten.

Art.-Nr. 10 098

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Inhalt

1	Überblick	3
2	Kontenbeschreibung	4
3	Umsatzsteuervoranmeldung - Kontenabfragen (Kennzahlen) SKR 80	8
3.1	Soll-Versteuerer	8
3.2	Ist-Versteuerer	11
3.3	UStVA-Kennzahlen (Kontenabfragen) früherer Jahre	11
4	Betriebswirtschaftliche Auswertungen - Kontenabfragen	14
4.1	DATEV-BWA (BWA-Form 01)	14
4.2	Kurzfristige Erfolgsrechnung nach Einnahmen-/Überschussrechnung (BWA-Form 02)	19
4.3	Kapitaldienstgrenze-BWA (BWA-Form 15)	24
5	Betriebswirtschaftlicher Kurzbericht	29
5.1	Überblick	29
5.2	Wichtige BKB-Positionen	29
5.3	Zeilenabfrage im BKB zur BWA-Form 02	30

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

1

Überblick

Zur Anwendung

Der Kontenrahmenbeschreibung zum SKR 80 (Zahnarzt-Kontenrahmen) können Sie entnehmen, welche Konten standardmäßig mit Funktionen belegt sind. Außerdem können Sie für einen Teil dieser Konten die jeweilige Standardkontenbeschriftung ersehen. Für einzelne Konten gelten je nach Wirtschaftsjahr unterschiedliche Kontenbeschriftungen und Funktionen. Welche Kontenbeschriftungen und Funktionen im jeweiligen Wirtschaftszeitraum gelten, ist bei den betreffenden Konten angegeben.

Konto „0000“ nicht zulässig

Das niedrigste Konto ist 0001, das höchste 99999. Das Programm verarbeitet Buchungssätze mit Konto „0000“ so, als würde die Kontonummer fehlen. Es erscheint die entsprechende Fehlermeldung auf dem Fehlerprotokoll.

Gültigkeit

Erfassen Sie Ihre Daten mit DESY, wird eine Nulleingabe im Feld Konto/Gegenkonto nicht akzeptiert. Es wird demnach im Rechenzentrum auch kein Fehlerprotokoll geschrieben.

Das Programm greift beim Ausdruck der Kontenbeschriftungen und Funktionen auf dasjenige Wirtschaftsjahr zu, das Sie bei der laufenden Abrechnungsnummer einer Buchführung eingeben.

Zusatzfunktionen

Zusatzfunktion KU (Funktions-Nr. „1“)

1000 - 1999	Finanz- und Privatkonten
3960 - 3999	Bestandsveränderung, Materialbedarf
9000 - 9999	EB-Konten, sonstige Konten
10000 - 69999	Personenkonten
70000 - 99999	

Zusatzfunktion V (Funktions-Nr. „3“)

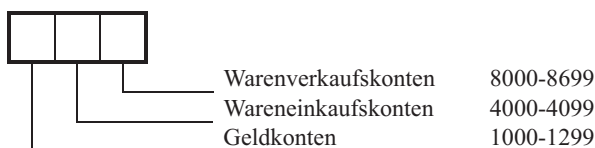
2620	Skontoertrag
3000 - 3959	Praxis- und Laborbedarf
4000 - 4099	
4200 - 4299	Raumkosten
4500 - 4999	Kosten

Zusatzfunktion M (Funktions-Nr. „8“)

2120	Skontoaufwand
8000 - 8999	Erlöse, Erlösminderungen

Verdichtung von Buchungszeilen auf Konten

In der MPD-Kz. 108 legen Sie fest, welche Kontenbereiche verdichtet werden sollen. Standardmäßig werden folgende Konten zur Verdichtung herangezogen:



Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

2

Kontenbeschreibung

Der folgenden Tabelle können Sie die Konten entnehmen, die standardmäßig vorgegeben sind. Die Konten können individuell bzw. kanzleimäßig geändert, ergänzt bzw. neu eingerichtet werden.

Konto im SKR 80	Funktions-Nr.	Kontobezeichnung
F 1000-1399	10000	Geldkonten
F 1000	10000	Kasse
F 1100	10000	Postbank
F 1110	10000	Postbank A
F 1120	10000	Postbank B
F 1200	10000	Bank
F 1210	10000	Bankkonto A
F 1220	10000	Bankkonto B
F 1360	10000	Geldtransit
S 1400	90000	Forderungen
F 1410-19	11000	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne Kontokorrent
S 1560	34000	Aufzuteilende Vorsteuer
R 1564	12000	Reserviertes Konto (ab Buch.-Jahr 1984)
R 1565	12000	Reserviertes Konto (Buch.-Jahr 1984 bis Buch.-Jahr 2001)
S 1565	43000	Aufzuteilende Vorsteuer nach § 13b UStG (ab Buch.-Jahr 2002)
R 1566	12000	Reserviertes Konto (ab Buch.-Jahr 1986 bis 1992)
S 1566	52000	Aufzuteilende Vorsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb (ab Buch.-Jahr 1993)
R 1567	12000	Reserviertes Konto (ab Buch.-Jahr 1986 bis 1992)
S 1567	34150	Aufzuteilende Vorsteuer 15% (ab Buch.-Jahr 1993)
S 1568	34070	Aufzuteilende Vorsteuer 7% (ab Buch.-Jahr 1983)
S 1569	34140	Aufzuteilende Vorsteuer 14% (Buch.-Jahr 1983 bis 1994)
R 1569	12000	Reserviertes Konto (Buch.-Jahr 1995 bis zur Einführung der Umsatzsteuer-Erhöhung 98)
S 1569	34160	Aufzuteilende Vorsteuer 16% (ab 1.1.98)
S 1570	30000	Abziehbare Vorsteuer
R 1574	12000	Reserviertes Konto (ab Buch.-Jahr 1984)
R 1575	12000	Reserviertes Konto (Buch.-Jahr 1984 bis Buch.-Jahr 2001)
S 1575	46000	Abziehbare Vorsteuer nach § 13b UStG (ab Buch.-Jahr 2002)
R 1576	12000	Reserviertes Konto (ab Buch.-Jahr 1986 bis 1992)

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Konto im SKR 80	Funktions-Nr.	Kontobezeichnung
S 1576	54000	Abziehbare Vorsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb (ab Buch.-Jahr 1993)
R 1577	12000	Reserviertes Konto (ab Buch.-Jahr 1986 bis 1992)
S 1577	30150	Abziehbare Vorsteuer 15% (ab Buch.-Jahr 1993)
S 1578	30070	Abziehbare Vorsteuer 7% (ab Buch.-Jahr 1983)
S 1579	30140	Abziehbare Vorsteuer 14% (Buch.-Jahr 1983 bis 1994)
R 1579	12000	Reserviertes Konto (Buch.-Jahr 1995 bis zur Einführung der Umsatzsteuer-Erhöhung 98)
S 1579	30160	Abziehbare Vorsteuer 16% (ab 1.1.98)
S 1600	91000	Verbindlichkeiten
F 1610	13000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ohne Kontokorrent (ab Buch.-Jahr 1984)
S 1860	81000	Umsatzsteuer nicht fällig
R 1864	12000	Reserviertes Konto (ab 1.1.99)
S 1866	61000	Umsatzsteuer nicht fällig aus im Inland steuerpflichtigen EG-Lieferungen (ab Buch.-Jahr 1993)
S 1867	81150	Umsatzsteuer nicht fällig 15% (ab Buch.-Jahr 1997)
S 1868	81070	Umsatzsteuer nicht fällig 7 % (ab Buch.-Jahr 1997)
S 1869	81160	Umsatzsteuer nicht fällig 16% (ab 1.1.98)
S 1870	80000	Umsatzsteuer
R 1871	12000	Reserviertes Konto (ab Buch.-Jahr 1994)
S 1872	74000	Umsatzsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb (ab Buch.-Jahr 1994)
R 1873	12000	Reserviertes Konto (ab Buch.-Jahr 1994)
R 1874	12000	Reserviertes Konto (ab Buch.-Jahr 1984)
R 1875	12000	Reserviertes Konto (Buch.-Jahr 1984 bis Buch.-Jahr 1993)
S 1875	78000	Umsatzsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb ohne Vorsteuerabzug (ab Buch.-Jahr 1994)
R 1876	12000	Reserviertes Konto (ab Buch.-Jahr 1986 bis 1992)
S 1876	60000	Umsatzsteuer aus im Inland steuerpflichtigen EG-Lieferungen (ab Buch.-Jahr 1993)
R 1877	12000	Reserviertes Konto (ab Buch.-Jahr 1986 bis 1992)
S 1877	80150	Umsatzsteuer 15% (ab Buch.-Jahr 1993)
S 1878	80070	Umsatzsteuer 7% (ab Buch.-Jahr 1983)
S 1879	80140	Umsatzsteuer 14% (Buch.-Jahr 1983 bis 1994)
R 1879	12000	Reserviertes Konto (Buch.-Jahr 1995 bis zur Einführung der Umsatzsteuer-Erhöhung 98)
S 1879	80160	Umsatzsteuer 16% (ab 1.1.98)
F 1881	26000	Umsatzsteuervorauszahlungen 1/11

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Konto im SKR 80	Funktions-Nr.	Kontobezeichnung
F 1882	85000	Nachsteuer UStVA Kz. 65 (ab Buch.-Jahr 1979)
F 1883	87000	In Rechnung unberechtigt ausgewiesene und geschuldete Steuerbeträge, UStVA Kz. 69 (ab Buch.-Jahr 88)
F 1885	88160	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 16 % (für Direktbuchungen) (ab Buch.-Jahr 2002)
S 2120	21000	Skontoaufwand
S 2620	20000	Skontoertrag
AV 3500	58001	Innergemeinschaftlicher Erwerb ohne Vorsteuerabzug 15%/16% Umsatzsteuer (15%: Buch.-Jahr 1993 bis Belegdatum 31.3.98, 16%: Belegdatum 1.4.98 bis 31.12.98)
		Innergemeinschaftlicher Erwerb ohne Vorsteuerabzug 16% Umsatzsteuer (ab 1.1.99)
AV 3510	58160	Innergemeinschaftlicher Erwerb ohne Vorsteuerabzug 16% Umsatzsteuer (1.1.98 bis 31.12.98)
R 3510	12000	Reserviertes Konto (ab 1.1.99)
AV 3511	58150	Innergemeinschaftlicher Erwerb ohne Vorsteuerabzug 15% Umsatzsteuer (1.1.98 bis 31.12.98)
R 3511	12000	Reserviertes Konto (ab 1.1.99)
AV 3600	52000	Steuerfreier innergemeinschaftlicher Erwerb (ab Buch.-Jahr 1993)
R 4311	12000	Reservierte Konten (bis 1992)
R 4312	12000	Reserviertes Konto (Buch.-Jahr 1995 bis zur Einführung der Umsatzsteuer-Erhöhung 98)
R 4321	12000	Reserviertes Konto
AM 8000	83000	Sammelkonto Zahnarzthonorar KZV umsatzsteuerfrei
AM 8010	83000	Allg. kons./chir. Behandlung
AM 8020	83000	Prothetik (ohne Mat.- und Lab.-Kosten)
AM 8030	83000	KFO
AM 8040	83000	Kieferbruch
AM 8050	83000	Parodontose
AM 8055	83000	Kiefergelenkserkrankungen
AM 8060	83000	Zahntechnische Leistungen durch Praxisinhaber oder Fremdlabor
AM 8100	83000	Sammelkonto Privatliquidation
AM 8110	83000	Versichertenanteile
AM 8120	83000	Privatpatienten
AM 8541	80002	Material- und Labor-Umsätze 7% USt (ab Belegdatum 1.7.1983)

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Konto im SKR 80	Funktions-Nr.	Kontobezeichnung
AM 8542	80070	Material- und Labor-Umsätze 7% USt (ab Belegdatum 1.7.1983)
R 8543	12000	Reserviertes Konto (ab Buch.-Jahr 1984)
R 8544	12000	Reserviertes Konto (ab Buch.-Jahr 1986)
AM 8545	80002	Steuerpflichtige Prothetik-Umsätze 7% Umsatzsteuer
AM 8546	80070	Steuerpflichtige Prothetik-Umsätze 7% Umsatzsteuer
R 8547	12000	Reserviertes Konto (ab Buch.-Jahr 1986)
AM 8990	83000	Eigenverbrauch umsatzsteuerfrei ohne VSt-Abzug, § 4 Nr. 28 UStG (Buch.-Jahr 1982 bis 31.12.99) Unentgeltliche Wertabgaben umsatzsteuerfrei § 4 Nr. 28 UStG (ab 1.1.2000)
S 9000	97000	EB-Sachkonten
F 9001-7	92000	EB-Sachkonten
S 9008	93000	EB-Debitoren
S 9009	94000	EB-Kreditoren
F 9085 - 9089	95085 - 95089	Offene Posten aus 1985-1989
F 9060	95090	Offene Posten aus 1990
F 9069	95099	Offene Posten aus 1999 (ab Buch.-Jahr 1999)
F 9070	95000	Offene Posten aus 2000 (ab Buch.-Jahr 2000)
F 9071	95001	Offene Posten aus 2001 (ab Buch.-Jahr 2001)
F 9072	95002	Offene Posten aus 2002 (ab Buch.-Jahr 2002)
F 9091	95091	Offene Posten aus 1991
F 9092	95092	Offene Posten aus 1992
F 9093	95093	Offene Posten aus 1993
F 9094	95094	Offene Posten aus 1994 (ab Buch.-Jahr 1994)
F 9095	95095	Offene Posten aus 1995 (ab Buch.-Jahr 1995)
F 9096	95096	Offene Posten aus 1996 (ab Buch.-Jahr 1996)
F 9097	95097	Offene Posten aus 1997 (ab Buch.-Jahr 1997)
F 9098	95098	Offene Posten aus 1998 (ab Buch.-Jahr 1998)
F 9090	96000	Summenvortrag
F 9106	18000	Geschäftsraum qm (ab Buch.-Jahr 1998)
F 9190	18000	Gegenkonto zu 9106 (ab Buch.-Jahr 1998)
F 9200	18000	Beschäftigte Personen (ab Buch.-Jahr 1998)
F 9290	18000	Gegenkonto zu 9200 (ab Buch.-Jahr 1998)

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

3	Umsatzsteuervoranmeldung - Kontenabfragen (Kennzahlen) SKR 80
UStVA 2002 - Basis: SKR 80	<p>Zahnärzte sind gemäß § 4 Ziff. 14 UStG grundsätzlich von der Umsatzsteuer befreit. Für steuerpflichtige Umsätze aus Lieferung oder Wiederherstellung von Zahnprothesen und kieferorthopädischen Apparaten, soweit sie der Unternehmer in seinem Unternehmen hergestellt oder wiederhergestellt hat, kann eine UStVA erstellt werden.</p> <p>Zu den einzelnen Kennzahlen der UStVA 2002 geben wir nachstehend an, welche festvergebenen Konten das Programm abfragt. Die Kontenfunktionen der AM-/AV-Konten können auch auf Umsatzsteuerschlüsseln liegen.</p>
3.1	Soll-Versteuerer
	Bei Soll-Versteuerung (UStA-Schlüssel B, C, G, K) fragt das Programm die folgenden Konten ab:
	Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug
Kennzahl 41 (ab UStVA '93)	„Innergemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1b UStG) an Abnehmer mit USt-IdNr.“
Kennzahl 44 (ab UStVA '93)	„Innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr.“
Kennzahl 49 (ab UStVA '93)	„Innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG)“
Kennzahl 43	„Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug (Umsätze nach § 4 Nr. 2 bis 7 UStG)“
	Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug
Kennzahl 48	„Umsätze nach § 4 Nr. 8 bis 28 UStG“ Konten 8000, 8010, 8020, 8030, 8040, 8050, 8055, 8060, 8100, 8110, 8120, 8990
	Steuerpflichtige Umsätze
Kennzahl 51 (ab UStVA '98)	„Zum Steuersatz von 16%“
Kennzahl 86	„Zum Steuersatz von 7%“ Konten 8541, 8542, 8545, 8546 Individuelle Konten:
	<hr/> <hr/>
Kennzahl 35	„Umsätze, die anderen Steuersätzen unterliegen“ Hier werden die Umsätze zu 5,5%, 11%, 6%, 6,5%, 12%, 13% und 14% ausgewiesen, die über individuelle Steuerschlüssel oder automatische Konten gebucht sind.
Kennzahl 36	Steuerbetrag zu Kennzahl 35

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

	Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG
Kennzahl 77 (ab UStVA '93)	„Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet an Abnehmer mit USt-IdNr.“
Kennzahl 76	„Umsätze, für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist“ Hier werden die Umsätze ausgewiesen, die über individuelle Konten mit den Funktionen AM 69006, AM 69455, AM 69460, AM 69461, AM 69462 bzw. AM 69463 (ab 1.4.99) oder individuelle Steuerschlüssel mit diesen AM-Funktionen gebucht sind (ab Buch.-Jahr 1996).
Kennzahl 80	„Steuerbetrag zu Kennzahl 76“
	Steuerfreie innersgemeinschaftliche Erwerbe
Kennzahl 91 (ab UStVA '93)	„Erwerbe nach § 4b UStG“ Konto 3600
	Steuerpflichtige innersgemeinschaftliche Erwerbe
Kennzahl 97 (ab UStVA '98)	„Zum Steuersatz von 16%“ Konto 3500 (ab Belegdatum 1.4.98) Konto 3510 (1.1.98 bis 31.12.98)
Kennzahl 93 (ab UStVA '93)	„zum Steuersatz von 7%“
Kennzahl 95 (ab UStVA '02)	„zu anderen Steuersätzen“
Kennzahl 94 (ab UStVA '93)	„neuer Fahrzeuge von Lieferanten ohne USt-IdNr. zum Steuersatz von 15%“ (bis zur Einführung der Umsatzsteuer-Erhöhung) „neuer Fahrzeuge von Lieferanten ohne USt-IdNr. zum allgemeinen Steuersatz“ (ab UStVA '98)
Kennzahl 96 (ab UStVA '98)	Steuerbetrag zur Kennzahl 94
Kennzahl 42 (ab UStVA '97)	„Lieferungen des ersten Abnehmers (§ 25b Abs. 2 UStG) bei innersgemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften“ Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 1b Abs. 2 UStG schuldet (ggf. unter Anrechnung nach § 27 Abs. 4 UStG)
Kennzahl 54 (ab UStVA '02)	„zum Steuersatz von 16 v.H.“
Kennzahl 55 (ab UStVA '02)	„zum Steuersatz von 7 v.H.“
Kennzahl 57 (ab UStVA '02)	„zu anderen Steuersätzen“
Kennzahl 58 (ab UStVA '02)	Steuerbetrag zu Kennzahl 57

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Kennzahl 65	„Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsart/-form sowie Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen wegen Steuersatzerhöhung“ Konto 1882 Abziehbare Vorsteuerbeträge
Kennzahl 66	„Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Nr. 1 UStG) und aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Abs. 5 UStG)“ Konten 1570, 1577, 1578 Konto 1579 (bis Buch.-Jahr 1994, ab 1.1.98)
Kennzahl 61 (ab UStVA '93)	„Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen (§ 15 Abs. 1 Nr. 3 UStG)“ Konto 1576
Kennzahl 62 (ab UStVA '93)	„entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Nr. 2 UStG)“
Kennzahl 67 (ab UStVA '02)	„Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 1 Nr. 4 UStG)“ Konto 1575 (ab Buch.-Jahr 2002)
Kennzahl 63 (ab UStVA '93)	„Vorsteuerbeträge, die nach allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§§ 23 und 23a UStG)“
Kennzahl 64 (ab UStVA '93)	„Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)“
Kennzahl 59 (ab UStVA '94)	„Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 4a UStG)“
Kennzahl 69	„Steuerbeträge, die vom letzten Abnehmer eines innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäfts geschuldet werden (§ 25b Abs. 2 UStG), in Rechnungen unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14 Abs. 2 und 3 UStG), Steuerbeträge, die nach § 6a Abs. 4 Satz 2 oder § 17 Abs. 1 Satz 2 UStG geschuldet werden, sowie Kürzungsbeträge nach dem Berlinförderungsgesetz für frühere Kalenderjahre“ (UStVA 1999 bis UStVA 2000) Konto 1883 In UStVA 1997 bis 2000 werden alle BFG-Sachverhalte (s. →Kap. 3.3) in der Kennzahl 69 zusammengefasst. Ab 1.1.1994 ist die Förderung nach dem BerlinFG aufgehoben. „Steuerbeträge, die vom letzten Abnehmer eines innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäfts geschuldet werden (§ 25b Abs. 2 UStG), in Rechnungen unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14 Abs. 2 und 3 UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 6a Abs. 4 Satz 2 oder § 17 Abs. 1 Satz 2 UStG geschuldet werden“ (ab UStVA 2001) Konto 1883
Kennzahl 39	„Anrechnung (Abzug) der festgesetzten Sondervorauszahlung für Dauerfristverlängerung (nur auszufüllen in der letzten Voranmeldung des Besteuerungszeitraums, i. d. R. Dezember)“

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Wenn die Sondervorauszahlung 1/11 bei der Dezember-UStVA automatisch in Kennzahl 39 abgesetzt werden soll, dann ist der entsprechende Betrag auf ein Konto mit der allgemeinen Funktion 26000 (SKR 80: Konto 1881) zu buchen. Das Programm bedruckt dazu den Vordruck: USt 1H (Antrag auf Dauerfristverlängerung, Anmeldung der Sondervorauszahlung). Das Konto mit dieser Funktion darf auf keinen Fall anderweitig verwendet werden, da sonst die UStVA für Dezember falsch wird.

3.2

Ist-Versteuerer

Bei Ist-Versteuerung (UStA-Schlüssel D, E, H, L) fragt das Programm, abweichend von der Abfrage bei Soll-Versteuerung, die folgenden Konten ab:

Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug

Kennzahl 43

„Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug (Umsätze nach § 4 Nr. 2 bis 7 UStG)“

Zahlungseingangsbuchung über Umsatzsteuerschlüssel 1.

Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug

Kennzahl 48

„Umsätze nach § 4 Nr. 8 bis 28 UStG“

Barverkäufe über die Konten 8000, 8010, 8020, 8030, 8040, 8050, 8055, 8060, 8100, 8110, 8120, 8990

Steuerpflichtige Umsätze

Kennzahl 51

(ab UStVA '98)

„Zum Steuersatz von 16%“

Zahlungseingangsbuchung ohne Umsatzsteuerschlüssel oder mit Umsatzsteuerschlüssel 13 oder 3 (ab Belegdatum 1.4.98)

Kennzahl 86

„Zum Steuersatz von 7%“

Zahlungseingangsbuchung mit Umsatzsteuerschlüssel 2 (ab Belegdatum 1.7.83) oder Umsatzsteuerschlüssel 12 (ab Belegdatum 1.1.93).

3.3

UStVA-Kennzahlen (Kontenabfragen) früherer Jahre

Nachfolgend sind UStVA-Kennzahlen früherer Jahre sowie die festvergebenen Konten, die das Programm dazu abfragt, aufgeführt:

Kennzahl 67

(bis UStVA '92)

„Kürzungsbeträge zur umsatzsteuerlichen Begünstigung von Warenbezügen (§ 26 Abs. 4 UStG)“

Kennzahl 81

(bis UStVA '92)

„Kürzungsbeträge nach § 24a UStG für land- und forstwirtschaftliche Unternehmen“

Für diesen Kürzungsanspruch von 3% des Netto-Umsatzes steht Ihnen die allgemeine Funktion 27000 zur Verfügung.

Kennzahl 73

(bis UStVA '91)

„Kürzungsbetrag nach § 13 BerlinFG für Berliner Unternehmer“

Kennzahl 89

(bis UStVA '91)

„Kürzungsbeträge nach § 2 BerlinFG“

Kennzahl 21/22

(bis UStVA '93)

„nach § 1 Abs. 1 bis 4 BerlinFG“

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Kennzahl 23 (bis UStVA '93)	„nach § 1 Abs. 5 BerlinFG - Überlassung von Filmen - zu 1,5%“
Kennzahl 33 (bis UStVA '93)	„nach § 1 Abs. 6 BerlinFG - sonstige Leistungen - zu 2,5%“
Kennzahl 37/87 (bis UStVA '93)	„nach § 1a BerlinFG - Innenumsätze -“
Kennzahl 85 (bis UStVA '94)	„Zum Steuersatz von 14% (für Umsätze bis 31.12.92)“ Bei Ist-Versteuerung: Zahlungseingangsbuchung mit Umsatzsteuerschlüssel 3, ab Belegdatum 1.7.83 bis 31.12.92. Zahlungseingangsbuchung mit Umsatzsteuerschlüssel 5, ab Belegdatum 1.1.93.
Kennzahl 95 (UStVA '95)	„Innergemeinschaftliche Warenbewegungen (§ 18a Abs. 3 UStG)“
Kennzahl 57/58 (bis UStVA '96)	„Kürzungen nach dem BerlinFG für frühere Kalenderjahre nach den §§ 1, 1a und 2 BerlinFG“ Für die UStVA 1994-1996 werden die BFG-Sachverhalte in den Kennzahlen 57/58 zusammengefasst.
Kennzahl 50 (UStVA '93 bis UStVA '00)	„Steuerpflichtige Umsätze zum Steuersatz von 15%“ Bei Ist-Versteuerung: Zahlungseingangsbuchung ohne Umsatzsteuerschlüssel oder mit Umsatzsteuerschlüssel 13 oder 3 (1. 1. 93 bis Belegdatum 31.3.98) Zahlungseingangsbuchung mit Umsatzsteuerschlüssel 15 oder 5 (ab Belegdatum 1.4.98)
Kennzahl 92 (ab UStVA '93)	„Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 15%“ Konto 3500 (bis Belegdatum 31.3.98) Konto 3511 (1.1.98 bis 31.12.98) Umsatzsteuer im Abzugsverfahren (§§ 51 bis 56 UStDV) für Werklieferungen und sonstige Leistungen im Ausland ansässiger Unternehmer (§ 51 Abs. 1 Nr. 1 UStDV)
Kennzahl 71 (UStVA '94 bis UStVA '01)	„Leistungen, für die wegen Anwendung der sog. Null-Regelung (§ 52 Abs. 2 UStDV) keine Umsatzsteuer einzubehalten ist“
Kennzahl 72 UStVA '94 bis UStVA '01)	„Leistungen, für die Umsatzsteuer einzubehalten ist“ Umsatzsteuer im Abzugsverfahren (§§ 51 bis 56 UStDV) für Lieferungen von sicherungsübereigneten Gegenständen (§ 51 Abs. 1 Nr. 2 UStDV) sowie von Grundstücken im Zwangsversteigerungsverfahren (§ 51 Abs. 1 Nr. 3 UStDV)
Kennzahl 78 (UStVA '94 bis UStVA '01)	„Leistungen, für die wegen Anwendung der sog. Null-Regelung (§ 52 Abs. 2 UStDV) keine Umsatzsteuer einzubehalten ist“
Kennzahl 79 (UStVA '94 bis UStVA '01)	„Leistungen, für die Umsatzsteuer einzubehalten ist“

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Kennzahl 75
(bis UStVA '01)

„Gesamtbetrag der Umsatzsteuer, die im Abzugsverfahren (§§ 51-56 UStDV) bei Leistungen nicht im Erhebungsgebiet ansässiger Unternehmer einzubehalten und abzuführen ist“ (bis UStVA '92)

„Umsatzsteuer im Abzugsverfahren“ (ab UStVA '93)

In der Kennzahl 75 wird die **Gesamtsumme** der Zeilen 63 bis 68 ausgewiesen.

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

4 Betriebswirtschaftliche Auswertungen - Kontenabfragen

4.1 DATEV-BWA (BWA-Form 01)

Zeilenbereich 1000 Kurzfristige Erfolgsrechnung

Zeile	BWA-Form 01 Zeilenbezeichnung	SKR 80 Kontenbereich	Zeilenbereich	Fkt. Schl.
1020	Saldo Kl. 8/Erlöse	2120 H 2199		0
		8000 H 8699		0
		8800 H 8899		0
		8920 H 8979		0
1040	Material/Stoffe und Waren	2620 S 2699 (KG3)		0
		3000 S 3949		0
		3960 S 3969		0
		8900 S 8919		0
		8980 S 8999		0
		oder:		
		3900 S 3949 (KG4)		0
		4000 S 4099		0
		8900 S 8919		0
		8980 S 8999		0
		oder % vom Saldo:		
		2120 H 2199		0
		8000 H 8699		0
		8800 H 8899		0
1060	Zwischensaldo I		1020 ./ 1040	
1080	Kostenarten:			
1100	Personalkosten	4100 S 4199		0
1120	Raumkosten	4200 S 4299		0
1140	Steuern	4300 S 4399		0
1160	Beiträge/Versicherungen	4400 S 4499		0
1180	Fahrzeugkosten	4500 S 4599		0
1200	Reise./Fortb.kosten	4600 S 4629		0
		4660 S 4689		0
1220	Besondere Kosten	4700 S 4799		0
1240	Instandhaltung/AfA	4800 S 4899		0
1260	Verschiedene Kosten	4630 S 4659		0
		4690 S 4699		0
		4900 S 4999		0

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Zeile	BWA-Form 01 Zeilenbezeichnung	SKR 80 Kontenbereich	Zeilenbereich	Fkt. Schl.
1280	Gesamtkosten		1100 bis 1260	
1300	Zwischensaldo 2		1060 ./ 1280	
1320	Neutraler Aufwand	2000 S 2119		0
		2200 S 2499		0
		2990 S 2990		18
1330	Neutraler Ertrag	2500 H 2619		0
		2700 H 2989		0
		2990 H 2990		18
		2991 H 2999		0
1340	Kontenklasse 5	5000 H 5999		0
1350	Kontenklasse 6	6000 H 6999		0
1360	Kontengruppe 87	8700 H 8799		0
1380	Zwischensaldo 3/ Vorl. Ergebnis		1300 ./ 1320 1330 bis 1360	

Zeilenbereich 2000

Bewegungsbilanz

Zeile	BWA-Form 01 Zeilenbezeichnung	SKR 80 Kontenbereich	Zeilenbereich	Fkt. Schl.
2020	Anlagevermögen			
2030	Sachanlagen			
2040	Grund/Boden/Gebäude	0001 S 0199		7
2050	Praxis/Labor/Kfz	0200 S 0399		7
2060	Betriebs-/Geschäftsausst.	0400 S 0499		7
2070	Immaterielle Anlag.	0580 S 0599		7
2090	Finanzanlagen			
2100	Beteiligungen	0500 S 0579		7
2110	Langfr. Forderungen	0600 S 0699		7
2130	Umlaufvermögen			
2140	Vorräte	3970 S 3999		7
		7000 S 7999		7
2150	Bestandsveränderung Kl. 3	2620 S 2699 (KG4)		0
		3000 S 3899		0
		3950 S 3969		0
		oder WE in %:		
		2620 S 2699		0
		3000 S 3949		0

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Zeile	BWA-Form 01 Zeilenbezeichnung	SKR 80 Kontenbereich	Zeilenbereich	Fkt. Schl.
		3960 S 3969		0
		8900 S 8919		0
		8980 S 8999		0
		minus		
		2120 S 2199		0
		8000 S 8699	x WE	0
		8800 S 8899	in %	0
2170	Kasse/Bank/Postbk.	1000 S 1299		7
2180	Forderungen	1400 S 1499		7
2200	Verbindlichkeiten	1600 S 1699		7
2220	So. Verm.Ggst./Verb.	1300 S 1399		7
		1500 S 1599		7
		1700 S 1899		7
2240	Wertb./Rückst./Abgr.	0900 S 0929		7
		0940 S 0999		7
2250	Langfr. Verbindlichkeiten	0700 S 0799		7
2255	SoPo mit RL-Anteil	0930 S 0939		7
2270	Kapital	0800 S 0899		7
2280	Privat	1900 S 1999		7
2300	Vorl. Gewinn/Verlust Werte Mittelverwendung ./. Mittelherkunft		2010 bis 2280	
2320	Summe Mittelverwendung		2010 bis 2300	
2330	Summe Mittelherkunft		2010 bis 2300	

Zeilenbereich 3000

Statische Liquidität

BWA-Form 01 / Liquidität 1. Grades			
Mittel:		Verbindlichkeiten:	
Bezeichnung	SKR 80 Konten	Bezeichnung	SKR 80 Konten
Sollsaldo der Konten	1000 - 1399	Habensalden der Konten	1000 - 1499
			1600 - 1699
		Habengruppensaldo der Konten	1560 - 1589
			1860 - 1889

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

BWA-Form 01 / Liquidität 2. Grades			
Mittel:		Verbindlichkeiten:	
Bezeichnung	SKR 80 Konten	Bezeichnung	SKR 80 Konten
Sollsalden der Konten	1000 - 1499	Habensalden der Konten	1000 - 1499
	1600 - 1699		1600 - 1699
Sollgruppensaldo	1560 - 1589	Habengruppensaldo	1560 - 1589
der Konten	1860 - 1889	der Konten	1860 - 1889

Zeilenbereich 9000

Bei **Standardgrafiken** entnimmt das Programm die Werte dem Zeilenbereich 1000. Sie werden addiert (aus Zeilen) und in einem Betrag in die Grafikzeile eingestellt (in Zeile).

Entwicklungsübersicht

Die Zeilenabfragen für die Entwicklungsübersicht (Liniendiagramm) bei SKR 80 sind:

BWA-Form 01 / SKR 80				
in Zeile	Bezeichnung - Linie	Druckbild		aus Zeilen
		Linienart schwarz/weiß	Farbe	
9011	Gesamtertrag	_____	grün	1020, 1330-1360
9012	Gesamtaufwand	.....	rot	1040, 1280, 1320

Entwicklungsübersicht (Flächendiagramm)

Bei Schwarz/weiß-Ausgabe werden statt der Farben unterschiedliche Grauraster ausgegeben. Für das Flächendiagramm werden folgende Zeilen abgefragt:

BWA-Form 01 / SKR 80			
in Zeile	Bezeichnung - Fläche	Farbe	aus Zeilen
9311	Personalkosten	grün	1100
9312	Übrige Kosten	gelb	1120 - 1220, 1260
9313	Instandh./AfA	rot	1240
9314	Mat. Stoffe und Waren	blau	1040
9315	Vorl. Ergebnis	rosa	1380

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Vergleich mit dem Vorjahr

Die Zeilenabfragen für den Vergleich mit dem Vorjahr (Balkendiagramm) sind:

BWA-Form 01 / SKR 80			
in Zeile	Bezeichnung - Balken	Balkenpaar	aus Zeilen
9111	Saldo Kl. 8/Erlöse	1	1020
9112	Material, Stoffe und Waren	2	1040
9113	Zwischensaldo 1	3	1060
9114	Gesamtkosten	4	1280
9115	Personalkosten	5	1100
9116	Zwischensaldo 3/ Vorläufiges Ergebnis	6	1380

3-Jahres-Grafik

Die Zeilenabfragen für den 3-Jahres-Vergleich (Liniendiagramm) sind:

BWA-Form 01 / SKR 80				
in Zeile	Bezeichnung - Linie	Druckbild		aus Zeilen
		Linienart schwarz/weiß	Farbe	
9211	Saldo Klasse 8/Erlöse	_____	grün	1020
9212	Zwischensaldo 2	.....	rot	1300
9213	Vorläufiges Ergebnis	-----	blau	1380

Erträge und Aufwendungen in der Kurzfristigen Erfolgsrechnung (Kreisdiagramm)

Bei Schwarz/weiß-Ausgabe werden statt der Farben unterschiedliche Grauraster ausgegeben. Für das Kreisdiagramm werden folgende Zeilen abgefragt:

BWA-Form 01 / SKR 80			
in Zeile	Bezeichnung - Fläche	Farbe	aus Zeilen
9411	Saldo Kl. 8/ Erlöse	grün	1000 ./ 1020
9412	Sonstige Erlöse	hell-blau	1000 ./ 1360
9413	Neutraler Ertrag	ocker	1000 ./ 1330
9414	Mat. Stoffe u. Waren	rot	1040
9415	Personalkosten	blau	1100
9416	Instandh./AfA	hell-grün	1240
9417	Übrige Kosten	lila	1120 - 1220, 1260
9418	Neutraler Aufwand	gelb	1320
9419	Vorl. Ergebnis	rosa	1380

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

4.2

Kurzfristige Erfolgsrechnung nach Einnahmen-/Überschussrechnung (BWA-Form 02)

Zeilenbereich 1000

Kurzfristige Erfolgsrechnung

Zeile	BWA-Form 02 Zeilenbezeichnung	SKR 80 Kontenbereich	Zeilenbereich	Fkt. Schl.
1040	Betriebseinnahmen			
1080	Einnahmen KZV	8000 H 8099		0
1100	Einnahmen Patienten	1400 H 1419		0
		1860 H 1869		0
		8100 H 8199		0
		9008 H 9008		0
1120	Zahlg. KZV/Vers.Ant.	8200 H 8299		0
1140	USt-pflichtige Erlöse	8500 H 8599		0
1160	Vereinnahmte USt	1870 H 1879		0
		1882 H 1889		0
1180	Summe Praxiseinnahmen		1080 bis 1160	
1220	USt-pflichtiger Eigenverbrauch	8900 H 8989		0
1230	USt-freier Eigenverbrauch	8990 H 8999		0
1240	Sonstige Erträge	2500 H 2799		0
		2898 H 2989		0
		2990 H 2990		18
		2991 H 2999		0
		8300 H 8499		0
		8600 H 8899		0
1260	Summe Betriebseinnahmen		1180 bis 1240	
1320	Betriebsausgaben			
1360	Personalaufwendungen	2890 S 2891		0
		4100 S 4199		0
1380	Kosten Praxiseinrichtung	4800 S 4849		0
		4870 S 4879		0
1400	Finanzierungskosten	2100 S 2199		0
		2894 S 2895		0
		4880 S 4899		0
1420	Raumkosten	2892 S 2893		0
		4200 S 4299		0
1440	Praxis-/Laborbedarf	1600 S 1603 (KG3)		0
		3000 S 3899		0
		3960 S 3969		0
		9009 S 9009		0

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Zeile	BWA-Form 02 Zeilenbezeichnung	SKR 80 Kontenbereich	Zeilenbereich	Fkt. Schl.
		oder:		
		1600 S 1603 (KG4)		0
		4000 S 4029		0
		4040 S 4099		0
		9009 S 9009		0
		oder % vom Saldo:		
		1400 H 1419		0
		1860 H 1879		0
		8000 H 8299		0
		8500 H 8599		0
		8800 H 8919		0
		8980 H 8999		0
		9008 H 9008		0
1450	Fremdlaboratorien	3900 S 3949		0
		4030 S 4039		0
1460	Praxissteuern	1560 S 1569		0
		1880 S 1881		0
		4300 S 4399		0
1480	Abziehbare Vorsteuer	1570 S 1579		0
1500	Beiträge/Versicherungen	4400 S 4499		0
1520	Fahrzeugkosten	4500 S 4559		0
		4570 S 4599		0
1540	Reise-/Fortb.kosten	4600 S 4629		0
		4660 S 4689		0
1550	Abschreibungen	2896 S 2897		0
		4560 S 4569		0
		4850 S 4869		0
1560	Allgemeine Kosten	2000 S 2099		0
		2300 S 2499		0
		2990 S 2990		18
		4630 S 4659		0
		4690 S 4799		0
		4900 S 4999		0
1580	Summe Betriebsausgaben		1360 bis 1560	
1620	Vorläufiges Ergebnis		1260 ./.. 1580	
1631	Praxiseinnahmen		1180	
1632	abzgl. Fremdlabor		1450	

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Zeile	BWA-Form 02 Zeilenbezeichnung	SKR 80 Kontenbereich	Zeilenbereich	Fkt. Schl.
1633	Praxisleistung		1631 ./ 1632	
1640	Liquiditätsbeiträge			
1660	Vorl. Ergebnis Praxis		1620	
1680	+ Abschreibungen	2896 S 2897 4560 S 4569 4850 S 4869		0 0 0
1690	+ Aufnahme Darlehen	0700 H 0799		19
1700	- Tilgung Darlehen	0700 S 0799		19
1710	- Anlagenzugänge	0001 S 0699		19
1712	+ Anlagenabgänge	2030 S 2039		25
1720	+/- Sonstige Posten	0930 H 0999 2400 S 2499 2535 S 2539 2740 S 2749		25 25 25 25
1740	Liquiditätsbeitrag Praxis		1660 bis 1690 ./ 1700 ./ 1710 + 1712 + 1720	
1770	Privateinlagen	1990 H 1999		0
1780	+ Grundstücksertrag	1970 H 1979		0
1790	- Grundstücksaufwand	1960 S 1969		0
1800	- Privatentnahmen	1900 S 1909 1980 S 1989		0 0
1810	- Privatsteuern	1910 S 1919		0
1820	- Sonderausg./Spenden	1920 S 1949		0
1830	- Außergew. Belastung	1950 S 1959		0
1840	Liquiditätsbeitrag Privat	1900 H 1999		0
1860	Liquiditätsüber-/		1740 + 1840	
1870	Unterdeckung			

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Zeilenbereich 9000

Bei **Standardgrafiken** entnimmt das Programm die Werte dem Zeilenbereich 1000. Sie werden addiert (aus Zeilen) und in einem Betrag in die Grafikzeile eingestellt (in Zeile).

Entwicklungsübersicht

Die Zeilenabfragen für die Entwicklungsübersicht (Liniendiagramm) bei SKR 80 sind:

BWA-Form 02 / SKR 80				
in Zeile	Bezeichnung - Linie	Druckbild		aus Zeilen
		Linienart schwarz/weiß	Farbe	
9011	Gesamte Einnahmen	_____	grün	1260
9012	Gesamte Ausgaben	.....	rot	1580

Entwicklungsübersicht (Flächendiagramm)

Bei Schwarz/weiß-Ausgabe werden statt der Farben unterschiedliche Grauraster ausgegeben. Für das Flächendiagramm werden folgende Zeilen abgefragt:

BWA-Form 02 / SKR 80			
in Zeile	Bezeichnung - Fläche	Farbe	aus Zeilen
9311	Personalaufwendungen	grün	1360
9312	Übrige Kosten	gelb	1380 - 1420, 1450 - 1540, 1560
9313	Abschreibungen	rot	1550
9314	Praxis-/Laborbedarf	blau	1440
9315	Vorl. Ergebnis	rosa	1620

Vergleich mit dem Vorjahr

Die Zeilenabfragen für den Vergleich mit dem Vorjahr (Balkendiagramm) sind:

BWA-Form 02 / SKR 80			
in Zeile	Bezeichnung - Balken	Balkenpaar	aus Zeilen
9111	Betriebseinnahmen	1	1260
9112	Summe Praxiseinnahmen	2	1180
9113	Betriebsausgaben	3	1580
9114	Praxis- / Laborbedarf	4	1440
9115	Personalaufwendungen	5	1360
9116	Vorläufiges Ergebnis	6	1620

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

3-Jahres-Grafik

Die Zeilenabfragen für den 3-Jahres-Vergleich (Liniendiagramm) sind:

BWA-Form 02 / SKR 80				
in Zeile	Bezeichnung - Linie	Druckbild		aus Zeilen
		Linienart schwarz/weiß	Farbe	
9211	Arzthonorar	_____	grün	1080
9212	Summe Praxiseinnahmen	.....	rot	1180
9213	Vorläufiges Ergebnis	- - - - -	blau	1620

Erträge und Aufwendungen in der Kurzfristigen Erfolgsrechnung (Kreisdiagramm)

Bei Schwarz/weiß-Ausgabe werden statt der Farben unterschiedliche Grauraster ausgegeben.
Für das Kreisdiagramm werden folgende Zeilen abgefragt:

BWA-Form 02 / SKR 80			
in Zeile	Bezeichnung - Fläche	Farbe	aus Zeilen
9411	Einnahmen KZV	grün	1000 ./ 1080
9412	Einnahmen Patienten	hell-blau	1000 ./ 1100
9413	Zahlg. KZV/Vers.Ant	ocker	1000 ./ 1120
9414	Praxis-/Laborbedarf	rot	1440
9415	Personalaufwendungen	blau	1360
9416	Abschreibungen	hell-grün	1550
9417	Übrige Kosten	lila	1380 - 1420, 1450 - 1540, 1560
9418	Sonstige Erträge/US	gelb	1000 ./ 1140 1000 ./ 1160 1000 ./ 1220 1000 ./ 1230 1000 ./ 1240
9419	Vorl. Ergebnis	rosa	1620

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

4.3

Kapitaldienstgrenze-BWA (BWA-Form 15)

Zeilenbereich 1000

Kurzfristige Erfolgsrechnung

Zeile	BWA-Form 15 Zeilenbezeichnung	SKR 80 Kontenbereich	Zeilenbereich	Fkt. Schl.
1020	Umsatzerlöse	2120 H 2199		0
		8000 H 8689		0
		8800 H 8899		0
1030	+/- Bestandsveränderungen	8690 H 8694		0
1040	+ Aktivierte Eigenleistungen	8695 H 8699		0
1060	Gesamtleistung		1020 bis 1040	
1070	Material/Stoffe und Waren	2620 S 2699 (KG3)		0
		3000 S 3949		0
		3960 S 3969		0
		8900 S 8919		0
		8980 S 8999		0
		oder:		
		3900 S 3949 (KG4)		0
		4000 S 4099		0
		8900 S 8919		0
		8980 S 8999		0
		oder % vom Saldo:		
		2120 H 2199		0
		8000 H 8689		0
		8800 H 8899		0
1090	Rohrertrag		1060 ./ 1070	
1100	+ Sonst. Betriebsertrag	2610 H 2619		0
		2700 H 2739		0
		2990 H 2990		18
		8700 H 8709		0
		8920 H 8979		0
1120	Betriebl. Rohrertrag		1090 bis 1100	
1130	- Betriebsaufwand	2100 S 2119		0
	(ohne Abschreibungen)	2300 S 2399		0
		2890 S 2895		0
		2897 S 2899		0
		2990 S 2990		18
		4100 S 4559		0
		4570 S 4849		0
		4880 S 4999		0

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Zeile	BWA-Form 15 Zeilenbezeichnung	SKR 80 Kontenbereich	Zeilenbereich	Fkt. Schl.
1160	Cashflow verfügbar		1120 ./ 1130	
1170	+ Zinsaufwand	2100 S 2119 4880 S 4889		0 0
1190	Cashflow erweitert		1160 bis 1170	
1210	+ Eigenmittelmehrung	0800 H 0899 1970 H 1999		19 0
1220	- EEV-Steuern	1910 S 1919 2210 S 2224		0 0
1230	- Sonst. Eigenmittelmindg.	0800 S 0899 1900 S 1909 1920 S 1969		19 0 0
1240	- Ersatzinvestition	0010 S 0699 9500 H 9500		19 H
1260	Kapitaldienstgrenze gesamt		1190 + 1210 ./ 1220 ./ 1230 ./ 1240	
1280	- Zinsaufwand und Tilgung	0700 S 0799 2100 S 2119 4880 S 4889 9501 H 9501		19 0 0 0
1300	Nicht ausgeschöpfte		1260 ./ 1280	
1310	Kapitaldienstgrenze			
1350	Betriebs-Rohhertrag		1120	
1360	- Personalaufwand	2890 S 2891 4100 S 4199		0 0
1370	- Abschreibung auf Sachanlagen	4860 S 4865		0
1380	- Gewerbesteuer	4390 S 4399		0
1390	- Sonst. Betriebs- aufwendungen	2100 S 2119 2300 S 2399 2892 S 2899 2990 S 2990 4200 S 4389 4400 S 4859 4866 S 4869 4880 S 4999		0 0 0 18 0 0 0 0

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Zeile	BWA-Form 15 Zeilenbezeichnung	SKR 80 Kontenbereich	Zeilenbereich	Fkt. Schl.
1410	Betriebsergebnis		1350 ./ 1360 ./ 1370 ./ 1380 ./ 1390	
1430	+ A.o. Erträge	2500 H 2609 2740 H 2889 2900 H 2989 2991 H 2999 8710 H 8799		0 0 0 0 0
1440	- Körperschaftsteuer	2210 S 2219		0
1450	- Sonst. a.o. Aufwand	2000 S 2099 2200 S 2209 2220 S 2299 2400 S 2499 4870 S 4879		0 0 0 0 0
1470	Vorläufiges Ergebnis		1410 ./ 1440 1430 ./ 1450	

Zeilenbereich 9000

Bei **Standardgrafiken** entnimmt das Programm die Werte dem Zeilenbereich 1000. Sie werden addiert (aus Zeilen) und in einem Betrag in die Grafikzeile eingestellt (in Zeile).

Entwicklungsübersicht

Die Zeilenabfragen für die Entwicklungsübersicht (Liniendiagramm) bei SKR 80 sind:

BWA-Form 15 / SKR 80				
in Zeile	Bezeichnung - Linie	Druckbild		aus Zeilen
		Linienart schwarz/weiß	Farbe	
9011	Vorläufiges Ergebnis	_____	grün	1470
9012	Kapitaldienstgrenze gesamt	.....	rot	1260
9013	Cashflow verfügbar	-----	blau	1160

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Entwicklungsübersicht (Flächendiagramm)

Bei Schwarz/weiß-Ausgabe werden statt der Farben unterschiedliche Grauraster ausgegeben. Für das Flächendiagramm werden folgende Zeilen abgefragt:

BWA-Form 15 / SKR 80			
in Zeile	Bezeichnung - Fläche	Farbe	aus Zeilen
9311	Personalaufwand	grün	1360
9312	Übrige Betriebsaufw.	gelb	1380 - 1390
9313	Abschr. a. Sachanl.	rot	1370
9314	Mat. Stoffe u. Waren	blau	1070
9315	Vorl. Ergebnis	rosa	1470

Vergleich mit dem Vorjahr

Die Zeilenabfragen für den Vergleich mit dem Vorjahr (Balkendiagramm) sind:

BWA-Form 15 / SKR 80			
in Zeile	Bezeichnung - Balken	Balkenpaar	aus Zeilen
9111	Gesamtleistung	1	1060
9112	Cashflow verfügbar	2	1160
9113	Nicht ausgeschöpfte Kapitaldienstgrenze	3	1310
9114	Kapitaldienstgrenze gesamt	4	1260
9115	Betriebsergebnis	5	1410
9116	Vorläufiges Ergebnis	6	1470

3-Jahres-Grafik

Die Zeilenabfragen für den 3-Jahres-Vergleich (Liniendiagramm) sind:

BWA-Form 15 / SKR 80				
in Zeile	Bezeichnung - Linie	Druckbild		aus Zeilen
		Linienart schwarz/weiß	Farbe	
9211	Cashflow erweitert	_____	grün	1190
9212	Nicht ausgeschöpfte Kapitaldienstgrenze	.....	rot	1310
9213	Vorläufiges Ergebnis	-----	blau	1470

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

Erträge und Aufwendungen in der Kurzfristigen Erfolgsrechnung (Kreisdiagramm)

Bei Schwarz/weiß-Ausgabe werden statt der Farben unterschiedliche Grauraster ausgegeben.

Für das Kreisdiagramm werden folgende Zeilen abgefragt:

BWA-Form 15 / SKR 80			
in Zeile	Bezeichnung - Fläche	Farbe	aus Zeilen
9411	Gesamtleistung	grün	1000 ./ 1060
9412	So. Betriebsertrag	hell-blau	1000 ./ 1100
9413	Eigenmittelmehrung	ocker	1000 ./ 1210
9414	Mat. Stoffe u. Waren	rot	1070
9415	So. Betriebsaufwand	blau	1130 ./ 1170
9416	EEV-Steuer	hell-grün	1220
9417	Sonst. Eigenm.Mindg.	lila	1230
9418	Ersatzinvestition	gelb	1240
9419	Kapitaldienstgr. ges.	rosa	1260

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

5	Betriebswirtschaftlicher Kurzbericht
5.1	Überblick
	Die Zeilenzuordnungen zum Betriebswirtschaftlichen Kurzbericht sind im Zeilenbereich 5000 hinterlegt. Die Werte des BKB ermitteln sich aus der Abfrage der Kurzfristigen Erfolgsrechnung (Zeilenbereich 1000).
	Die Monatswerte stammen aus der Monatsspalte, die Jahreswerte analog aus der Jahresspalte und die ermittelten Analysekenzzahlen aus der ersten Prozentsspalte.
	Ergebnisse, die nicht aus der Kurzfristigen Erfolgsrechnung stammen, werden durch Addition bzw. Subtraktion der 5000er Zeilen errechnet.
5.2	Wichtige BKB-Positionen
Summe Praxiseinnahmen	Saldo der umsatzsteuerfreien und -pflichtigen Erlöse sowie Erlöse aus Privatliquidation.
Sonstige Erträge/Eigenverbrauch	Saldo der umsatzsteuerfreien und -pflichtigen Eigenverbräuche, außerordentliche und periodenfremde Erträge, Zins- und Grundstückserträge sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Auflösung von Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen
Personalaufwendungen	Löhne und Gehälter, Personalnebenkosten (Sozialabgaben, VWL etc.) sowie kalk. Unternehmerlohn
Praxis-/Laboraufwendungen	KG3: Saldo aller eingekauften Materialien für Behandlung und Labor (einschließlich Bestandsveränderungen) sowie Praxisbedarf KG4: Saldo der verbrauchten Praxis- und Laboraufwendungen (Umbuchung) %-Satz: Prozentualer Anteil aus den Umsatzerlösen, abgeleitet aus Kennziffer für den Wareneinsatz in den MPD
Abschreibungen	Summe aller Abschreibungen einschl. verrechnete kalk. Abschreibungen
Sonstige Betriebsausgaben	Summe aller anderen Kosten wie Raumkosten, Finanzierungskosten, Gerätekosten, Praxissteuern, Versicherungen/Beiträge, Kfz-Kosten, Reise- und Fortbildungskosten und allgemeine Kosten wie Kosten für Wartezimmerlektüre

Kontenrahmenbeschreibung SKR 80 (Zahnärzte)

5.3

Zeilenabfrage im BKB zur BWA-Form 02

in Zeile	Bezeichnung	aus BWA-Zeile	Rechenoperation
5050	Betriebseinnahmen		
5080	Summe Praxiseinnahmen	1180	
5100	sonstige Erträge / Eigenverbrauch	1220 - 1240	
5180	Betriebseinnahmen		5080 - 5100
5230	Betriebsausgaben		
5260	Personalaufwendungen	1360	
5300	Praxis-/Laboraufwendungen	1440 - 1450	
5340	Abschreibungen	1550	
5360	sonstige	1380 - 1420 1460 - 1540 1560	
5500	Betriebsausgaben		5260 - 5360
5550	Vorläufiges Ergebnis		5180 ./ 5500
	Analysekennzahlen:	aus BWA-Zeile	aus %-Spalte
5700	Umsatzrentabilität	1620	1